



Tagung für pädagogische Arbeit

Wie können Bildungsprozesse in einer vielfältigen Gesellschaft inklusiv, konstruktiv und kooperativ gestaltet werden? „ZusammenBilden“, eine hochkarätige Fachtagung – organisiert vom Referat Vielfalt und Zusammenleben der Stadt Wiener Neustadt und Caritas Wien – bot den Rahmen für einen Erfahrungsaustausch zwischen rund 80 Bildungsinteressierten und den Bildungsfachleuten Verena Plutzar und Ingeborg Gredler, Claudia Müller, Elisabeth Allgauer-Hackl, Andreas Bauer und Richard Klemenschitz sowie Gabriele Kaiblinger und Barbara Falkinger.

Der Umgang mit Mehrsprachigkeit war ein zentrales Thema, schließlich arbeiten manche TagungsteilnehmerInnen an Schulen, an denen bis zu dreißig

Erstsprachen präsent sind. Auf reges Interesse stießen Unterrichtsmaterialien und konkrete Tipps, die von Andreas Bauer und Richard Klemenschitz vorgestellt wurden.

Diese Veranstaltung wurde im Rahmen der Wiener Neustädter Integrationsgespräche in Zusammenarbeit zwischen dem Referat Vielfalt und Zusammenleben des Magistrates der Stadt Wiener Neustadt und der Caritas Wien (Asyl & Integration Niederösterreich) veranstaltet und vom Land Niederösterreich, der niederösterreichischen Dorf- und Stadterneuerung, dem Europäischen Integrationsfonds und vom Bundesministerium für Inneres gefördert.

Details finden Sie unter: www.zusammenreden.net oder www.wn-vielfalt.at.



„Kommunizieren, kooperieren, vernetzen“ lautete das Motto bei der Fachtagung „ZusammenBilden“, die zahlreiche wertvolle Impulse für pädagogische Arbeit setzte. Gemeinderat Marco Sodomka (2.v.r.) war interessierter Zuhörer der hochkarätig besetzten Veranstaltung.